

Weihnachten 2019 / Neujahr 2020

Liebe Sternsinger, und liebe Missionsfreunde,

Es ist mir eine Freude euch aus Kenia frohe Weihnachtszeit zu wünschen.

Wir feiern heute Epiphanie, das Feste der Hl. Drei Könige, die nach Betlehem kamen um das neugeborene göttliche Kind zu huldigen und ihm Geschenke zu bringen. Die drei Weißen kamen mit Gaben aber gehen als Beschenke in ihre Heimat zurück.

So gehen auch heute die Sternsinger an vielen Orten dieser Welt, wie auch ihr hier in Garching zu den Menschen zu ihren Häusern, um den Segen des göttlichen Kindes zu bringen und den Segen an die Türen zu schreiben.

Ihr überbringt den Segen und erbittet auch Gaben für arme Kinder in der Einen Welt, für Afrika und für Kenia. Daher möchte ich euch liebe Sternsinger herzlich danken, zusammen mit euren Eltern für all euren Einsatz und die Bereitschaft Missionsspenden zu sammeln für ärmere Kinder in der Welt, durch das Dreikönigsingen.

Diese Spenden sind für unsere Kinder hier in Kenia immer eine große Hilfe. Ohne diese Spenden könnten viele nicht in eine gute Schule gehen. Das Schulgeld muss immer schon im Voraus vor jedem Schulabschnitt gezahlt werden, um in eine Schule aufgenommen zu werden. Jetzt im Januar fängt wieder ein neues Schuljahr an. In Kenia wurde das Schulsystem geändert. Nun müssen neben den Schulgebühren auch noch neue Schulbücher gekauft werden. Arme Familien sind damit oft überfordert und so können viele Kinder nicht in die Schule gehen.

Mit der Hilfe von guten Wohltätern und euren Spenden durch das Dreikönigsingen, können wir vielen Familien helfen und auch arme Kindern können dadurch eine gute Schulausbildung bekommen.

In unseren Schulen der Steyler Missionare geben wir allen Kindern eine Schulspeisung. Für viele Kinder ist die Schulspeisung sehr wichtig. Arme Familien können oft nicht genug verdienen um alle Kinder zu versorgen, weil sie keinen festen Arbeitsplatz haben und nur auf Gelegenheitsarbeit angewiesen sind. Mit 4 und mehr Kinder in der Familie, gibt es oft nur eine Mahlzeit am Tag und die Kinder kommen hungrig in die Schule. So geben wir unseren Schülern schon morgens einen süßen Maisbrei und zu Mittag eine volle Mahlzeit mit Ugali (Maiskuchen) oder Reis, und Sukumawiki (eine Art Stangenkohl) oder Weißkraut und einmal in der Woche gibt es dann auch Fleisch.

Wir haben festgestellt, dass durch diese Schulspeisung die Kinder nicht hungern, und die schulischen Leistungen besser werden. Ein Sprichwort besagt: ein hungriger Bauch studiert nicht gern. So sind unsere Kinder froh und glücklich. herzlich danken

Seit neuestem werden unsere Kochkessel auch mit Biogas befeuert und nichtmehr mit Feuerholz. So helfen wir auch in der Bewahrung der Schöpfung, und in dem Erhalten der Wälder und der Natur.

Die Kinder in Kenia, zusammen mit ihren Eltern, bedanken sich ganz herzlich und versprechen auch täglich für euch zu beten.

Niemand hat Gott je geschaut, aber wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. In der Begegnung mit den armen Kindern die durch unsere Hilfe in eine Schule gehen können, sehen wir das lächeln des göttlichen Kindes in der Krippe.

Das Jesuskind möge euch beschützen auf den Straßen und Wegen und euch segnen für alle Hilfe durch das Dreikönigsingen und den Segen den ihr zu den Menschen bringt.

**Wünsche euch allen Gottes Segen für das neue Jahr 2020
euer Missionar, Br. Karl Schaarschmidt**

Nächste Seite: Bild von unseren Kindern

